

Die Gesundheit der Verbraucher/-innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen

Die Bedeutung der Lebensmittelqualitätsstandards des Codex Alimentarius für Produktion und Verbrauch

Dr. Rolf Grossklaus

Direktor und Professor im BfR, Berlin

Vorsitzender des Codex Komitees für Ernährung und diätetische Lebensmittel der Codex Alimentarius Kommission

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen

Gliederung

- Problemstellung
- Was ist der Codex Alimentarius?
- Ziele und Aufgaben
- Bedeutung der Codex-Normen für Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit
- Aufbau und Arbeitsweise der Codex Alimentarius Kommission
- Codex-Standards, Richtlinien und verwandte Codex-Texte
- Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel
- Strategischer Plan der Codex Alimentarius Kommission 2007-2013
- Ausblick

Ziel

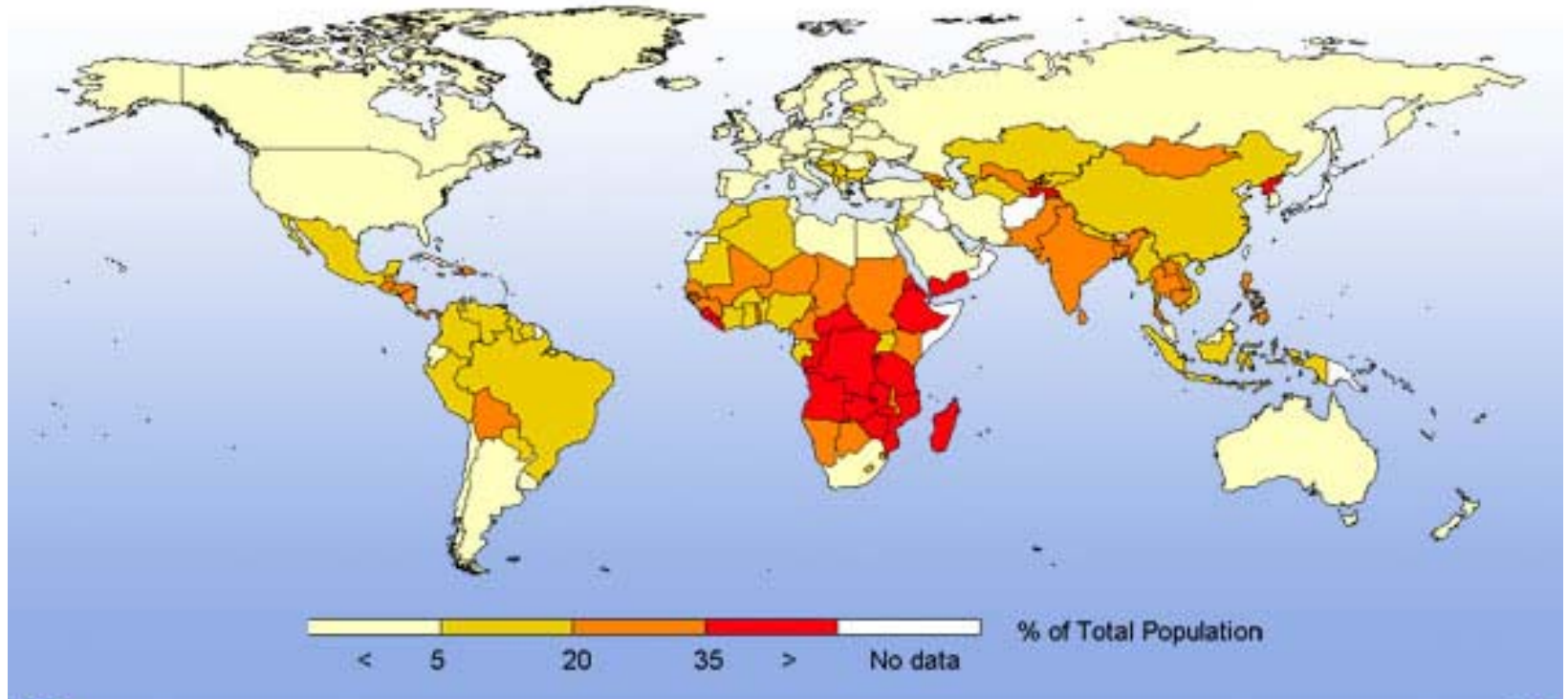
Darstellung der Bedeutung der Lebensmittelqualitätsstandards des Codex Alimentarius für Produktion und Verbrauch am Beispiel des Codex Komitees für Ernährung und diätetische Lebensmittel

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen

Problemstellung

- ◆ Globalisierung und deren Folgen
- ◆ Gesundheitsschutz in der Welthandelsorganisation (WTO) – SPS- und TBT-Abkommen
- ◆ Sorge der Verbraucherinnen und Verbraucher bezüglich der Lebensmittelsicherheit
- ◆ Bedeutung des Codex Alimentarius im Lebensmittelrecht

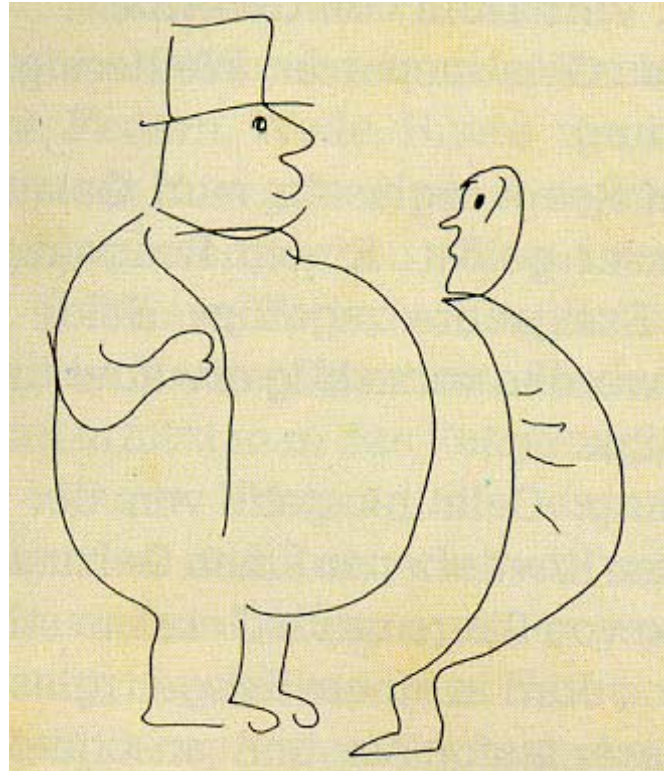
Unterernährte Bevölkerung (2000 - 2002)



FAO Statistics Division, FAO Statistics Yearbook 2004 Vol.1

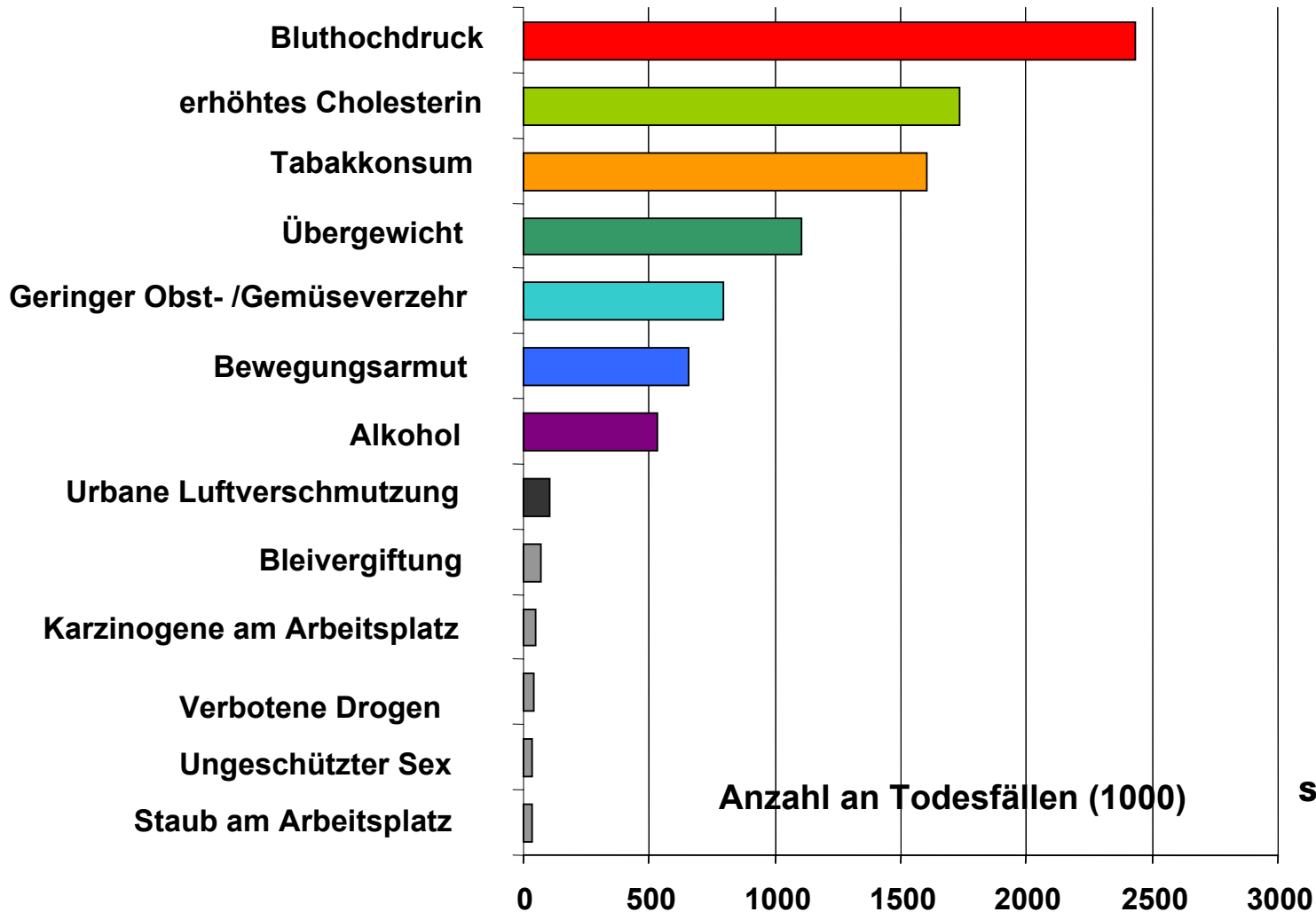
© FAO, 2005

Jedes Problem hat zwei Seiten



aus: **U. Arens-Azevêdo et al.: Ernährungslehre zeitgemäß • praxisnah, Schroedel, Hannover, 1990**

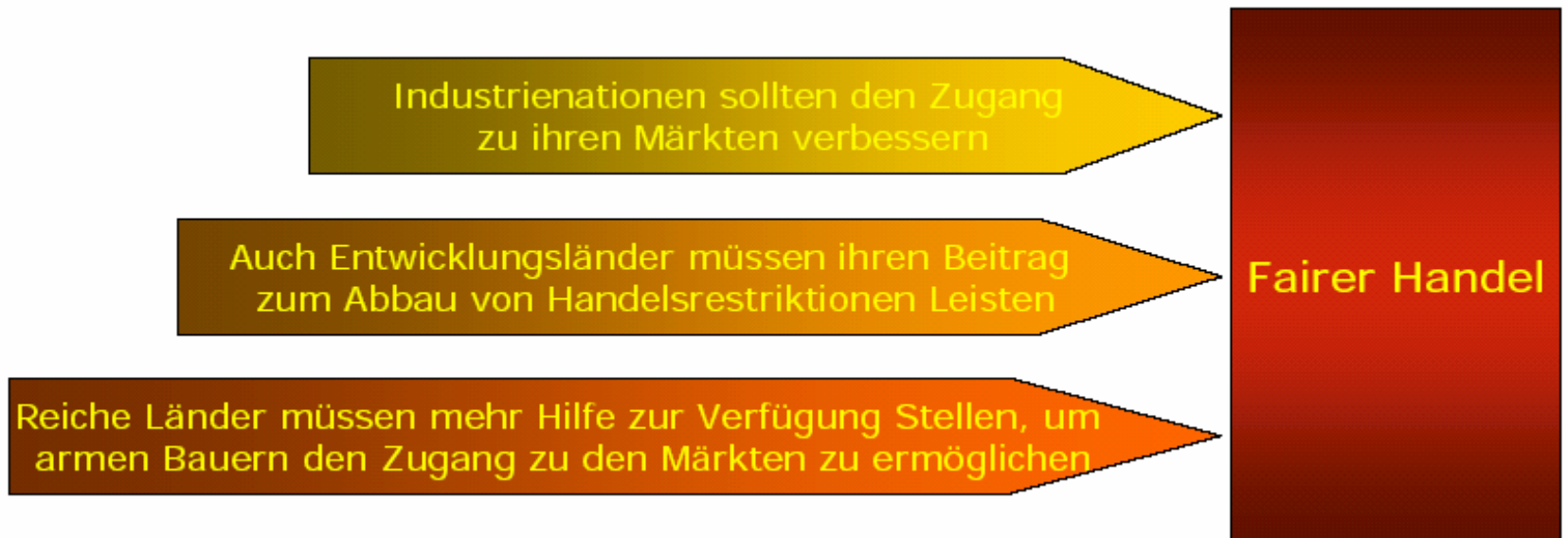
Todesfälle in Europa, die auf spezifische Risikofaktoren zurückzuführen sind - 2000



Source: WHR 2000

Konsequenzen der Globalisierung und Liberalisierung - Was bedeutet fairer Handel?

Es ist dringend nötig ein System von fairen Handelsregelungen zu etablieren. Diese System basiert auf drei Säulen:



Quelle: J. von Braun: The World Food Situation, an overview. IFPRI, 2006

Was bedeutet faire Handelsstrukturen schaffen?



Die Ziele des fairen Handels sind unter anderem

- die Leistung von Entwicklungsförderung, ohne die Entwicklungsländer in neue Abhängigkeiten zu führen,
- die Armutsbekämpfung durch Selbstinitiative, d.h. eigenverantwortliche Investitionen der höheren Erträge in die Infrastruktur durch die Produzenten,
- die Schaffung von menschenwürdigen Arbeits- und Lebensbedingungen,
- die Öffnung der Märkte,
- die Einhaltung bzw. Einführung von Umwelt- und Sozialstandards,
- die Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit, sowie
- die Verhinderung der Landflucht der Kleinbauern.

nach A. Semper, 2001 <http://www.oneworld.at/fairewochen/fairehandel.asp>

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen



Codex Alimentarius - Geschichte

- 1894** Österreichischer Codex alimentarius
Erste Ansätze zur Ausarbeitung eines Codex alimentarius internationalis
- 1945** Gründung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
- 1948** Gründung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- 1954 - 1958** Gründung des Europäischen Rates des Codex Alimentarius Europaeus
- 1961** Der Europäische Rat des Codex Alimentarius Europaeus nimmt eine Resolution an mit dem Vorschlag, dass seine Arbeit an Lebensmittelstandards von der FAO und WHO übernommen werden sollte
- 1962** Gründung der weltweiten FAO/WHO Codex Alimentarius Kommission

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen



Was ist der Codex Alimentarius?

Die Codex Alimentarius Kommission (CAK) wurde 1962 als gemeinsame Einrichtung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gegründet.

Ziele

- Gesundheit der Verbraucher zu schützen,
- redliche Praktiken im internationalen Lebensmittelverkehr sicherzustellen
- und die Normungsarbeiten im Lebensmittelbereich auf internationaler Ebene zu koordinieren.

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen



Aufgaben

Die wichtigste Aufgabe der Codex Alimentarius-Kommission ist die Festlegung weltweit geltender Standards für Lebensmittel. Der Codex regelt u.a. Kennzeichnungspflichten, Lebensmittel-Zusatzstoffe, Schadstoffe, Analysemethoden, Lebensmittelhygiene, Diät-Lebensmittel, die Kontrolle von Nahrungsmittellein- und -ausfuhren sowie Rückstandsmengen von Tierarzneimitteln und Pestiziden in der Nahrung.

Der Codex enthält derzeit

- 202 Standards, 38 Richtlinien und Codes of Practice für Lebensmittel
- 2579 Höchstwerte für Pestizidrückstände
- 25 Richtlinien für Kontaminanten und
- 683 Vorschriften für Zusatzstoffe.

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen

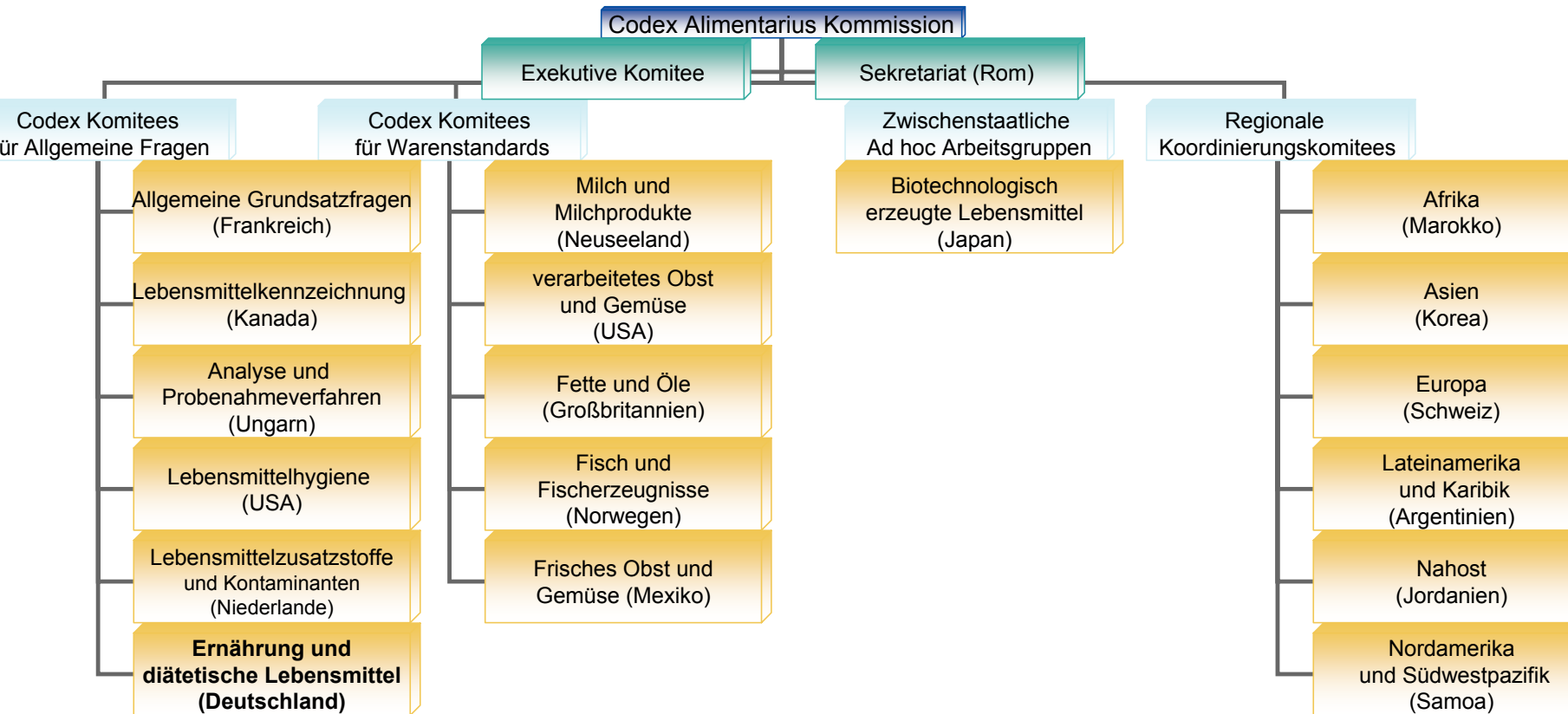


Bedeutung der Codex-Normen für Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit

Codex-Normen stellen die Basis dar, auf der die Mitgliedstaaten der Codex-Alimentarius-Kommission ihre lebensmittelrechtlichen Bestimmungen harmonisieren sollen.

Ihre besondere Bedeutung haben sie durch ein internationales Abkommen im Rahmen der Welthandelsorganisation (WTO) erlangt, gemäß dem sie als Referenz im internationalen Handel gelten und seitdem sie in den im Rahmen der WTO völkerrechtlich verbindlich geschaffenen Streitbeilegungsverfahren bei Handelskonflikten eine maßgebliche Rolle spielen.

Aufbau und Arbeitsweise der Codex Alimentarius Kommission



Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen

Wesen der Codex-Standards

Codex-Standards enthalten Anforderungen an Lebensmittel, die dem Verbraucher ein gesundheitlich unbedenkliches, unverfälschtes und ordnungsgemäß gekennzeichnetes Lebensmittel garantieren sollen. Sie werden nach einem bestimmten Schema ausgearbeitet, das in folgende Rubriken unterteilt ist:

- ◆ **Bezeichnung des Standards**
- ◆ **Geltungsbereich**
- ◆ **Beschreibung des Lebensmittels**
- ◆ **Wesentliche Faktoren der Zusammensetzung und Qualität**
- ◆ **Zusatzstoffe**
- ◆ **Kontaminanten**
- ◆ **Hygiene**
- ◆ **Gewichte und Maße**
- ◆ **Kennzeichnung**
- ◆ **Analyse- und Probenahmeverfahren**



- | | |
|----------------|--|
| Stufe 1 | Beschluss zur Ausarbeitung eines Standards und Benennung des zuständigen Komitees |
| Stufe 2 | Erstellung eines Standardvorentwurfs |
| Stufe 3 | Standardvorentwurf zur Stellungnahme an die Regierungen und alle interessierten Parteien |
| Stufe 4 | Prüfung und Änderung des Standardvorentwurfs durch zuständiges Komitee |
| Stufe 5 | Vorlage des Standardvorentwurfs zur Annahme als Standardentwurf durch die Kommission |
| Stufe 6 | Der bestätigte Standardentwurf wird wieder an die Regierungen und alle interessierten Parteien zur Kommentierung versandt |
| Stufe 7 | Fertigstellung durch das zuständige Komitee |
| Stufe 8 | Annahme als Codex-Standard durch die Kommission. |

Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel (CCNFSDU)

Aufgabenkatalog

- Untersuchung spezifischer Ernährungsprobleme im Auftrag der Kommission und Beratung der Kommission in allgemeinen Ernährungsfagen
- Entwicklung von allgemeinen Vorschriften betreffend ernährungsmäßige Aspekte aller Lebensmittel
- Entwicklung von Standards, Richtlinien oder sonstigen Codex-Texten für diätetische Lebensmittel, falls erforderlich in Zusammenarbeit mit anderen Codex Komitees
- Überprüfen, falls erforderlich verbessern und billigen von Vorschriften über ernährungsmäßige Aspekte, die vorgeschlagen sind für Codex Standards, Richtlinien oder sonstige Codex-Texte

**Quelle: CAC, 2004. Procedural Manual. 15th Edition.
www.codexalimentarius.net/procedural_manual.stm**

Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel



Abgeschlossene Codex-Standards und Richtlinien

■ Allgemein

- Kennzeichnung und Werbebehauptungen für vorverpackte diätetische Lebensmittel (CODEX-STAN 146-1985)
- Richtlinie für die Nährwertkennzeichnung (CAC/GL 2-1985, Rev. 1-1993)
- Allgemeine Prinzipien für den Zusatz von essentiellen Nährstoffen zu Lebensmitteln (GL 09-1987, geändert 1989, 1991)
- Richtlinien für die Verwendung von nährstoff- und gesundheitsbezogenen Werbebehauptungen (CAC/GL 23-1997, Rev. 1-2004)
- Richtlinien für Vitamin- und Mineralstofflebensmittel-supplemente (CAC/GL 55-2005)

http://www.codexalimentarius.net/web/standard_list.do

Richtlinien für Vitamin- und Mineralstofflebensmittelsupplemente (CAC/GL 55-2005)

Präambel:	- Notwendigkeit einer ausgewogenen Ernährung
Geltungsbereich:	- Einstufung der Vitamin- und Mineralstoffsupplemente als Lebensmittel
Zusammensetzung:	- Auswahl der Vitamine und Mineralstoffe und Quellen - Mindestgehalt an Vitaminen und Mineralstoffen (15% der empfohlenen Tagesdosis von FAO/WHO) - Höchstgehalte basierend auf einer wissenschaftlich basierten Risikobewertung
Verpackung:	- Container, die den Anforderungen an Hygiene und der anderen an die Lebensmittelqualität entsprechen
Kennzeichnung:	- Verkehrsbezeichnung „Lebensmittelsupplement“, nährstoffbezogene Angaben etc. - Hinweis an den Verbraucher, die empfohlene Tageshöchstmenge nicht zu überschreiten - Kein Hinweis, dass das Produkt als Ersatz für Mahlzeiten oder eine abwechslungsreiche Ernährung verwendet werden darf - Hinweis, dass das Produkt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahrt werden soll.

Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel



Abgeschlossene Codex-Standards und Richtlinien

- Diätetische Lebensmittel für Säuglinge und Kleinkinder
 - Säuglingsanfangsnahrung (CODEX-STAN 72-1981)
 - Babykost (CODEX-STAN 73-1981)
 - Auf Getreidebasis zubereitete Säuglings- und Kleinkindernahrungen (CODEX-STAN 74-1981)
 - Folgemilchnahrung (CODEX-STAN 156-1987)
 - Zusammengestellte Ergänzungsnahrungen für ältere Säuglinge und Kleinkinder (CAC/GL 08-1991)

http://www.codexalimentarius.net/web/standard_list.do

Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel



Abgeschlossene Codex-Standards und Richtlinien

- Diätetische Lebensmittel (ausgenommen für Säuglinge und Kleinkinder)
 - Natriumarme Lebensmittel (CODEX-STAN 53-1981)
 - Glutenfreie Lebensmittel (CODEX-STAN 118-1981)
 - Kennzeichnung und Behauptungen bei Lebensmitteln für besondere medizinische Zwecke (CODEX-STAN 180-1991)
 - Formuladiäten für die Gewichtskontrolle (CODEX-STAN 181-1991)
 - Fertignahrungen zur Verwendung in sehr energiereichen Diäten zur Gewichtsreduktion

http://www.codexalimentarius.net/web/standard_list.do

Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel

Beispiele für die unterschiedliche Arbeit

- Horizontale Standards oder Vorschriften, z.B.
 - Allgemeine Prinzipien für den Zusatz von essentiellen Nährstoffen zu Lebensmitteln
 - Wissenschaftliche Basis für Health Claims
- Vertikale Standards oder Vorschriften, z.B.
 - Glutenfreie Lebensmittel
 - Getreidebeikost für Säuglinge und Kleinkinder
- Vorschriften in Bezug auf die Zuständigkeit anderer Komitees, z.B.
 - Kennzeichnungsvorschriften
 - Zulassung von Zusatzstoffen
 - Definition von Transfettsäuren

FAO/WHO Food Standards

CODEX alimentarius

Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel

Zukünftige Aufgaben

- Revision des Standards für auf Getreidebasis zubereitete Säuglings- und Kleinkindernahrungen (Stufe 8)
- Revision des Standards für Säuglingsanfangsnahrung (Stufe 6) sowie für Anfangsnahrung für bestimmte medizinische Zwecke (Stufe 5)
- Liste von Nährstoffen für diätetische Lebensmittel für Säuglinge und Kleinkinder (Stufe 3)
- Revision des Standards für Glutenfreie Lebensmittel (Stufe 6)
- Implementierung der WHO Global Strategy on Diet, Physical Activity and Health
- Diskussionspapier für die Anwendung der Risikoanalyse in der Arbeit des CCNFSDU



Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel

WHO Global Strategy on Diet, Physical Activity and Health

Die WHO schlägt als potenzielle Aktionsbereiche für das Komitee folgende Felder vor:

- Prüfung existierender Standards, die eine Umsetzung der Ziele der WHO Global Strategy behindern könnten
- Einholung von wissenschaftlichen Beisrtdand durch FAO und WHO bei der Erarbeitung von Standards, Guidelines und Empfehlungen, die für die WHO Global Strategy von Relevanz sind
- Prüfung, wie der Codex Alimentarius im Rahmen seines Mandates das Thema Verbraucherinformation i.S. Der Global Strategy nutzen kann
- Anwendung der Risikoanalyse auch in Themen rund um die Ernährung im Rahmen des CCNFSDU

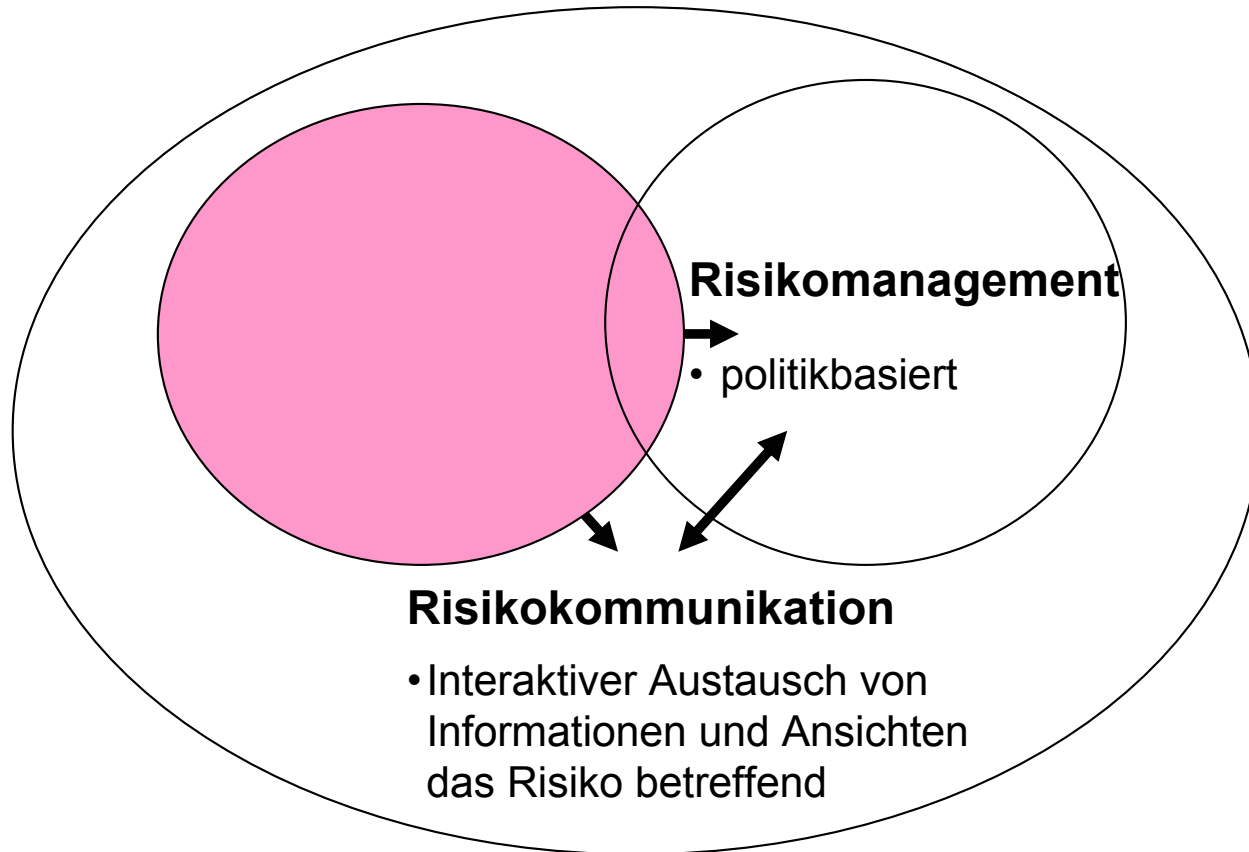


Besonderheiten der Risikobewertung in der Ernährung

Von der Ernährung ausgehende Risiken für die Gesundheit:

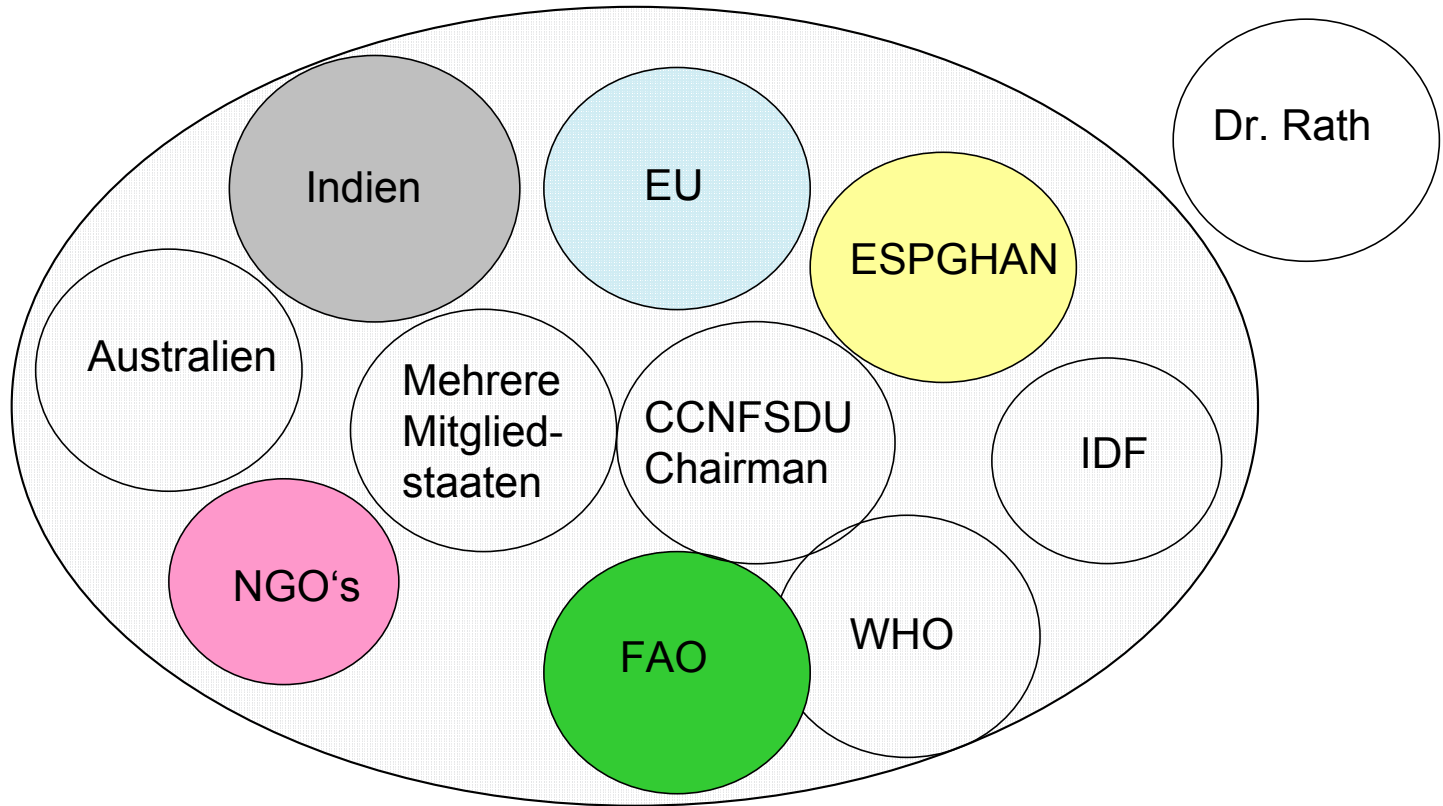
- **Unterernährung**
 - Protein-Energiemangel
 - Mangel an essentiellen Mikronährstoffen
- **Überernährung, Fehlernährung**
 - Übergewicht, Adipositas
 - Ernährungsbedingte Erkrankungen, z.B. Herz-Kreislaufkrankungen
- **Imbalancen, Überschuss**
 - Aminosäureimbalancen
 - Toxische Wirkungen eines Nährstoffs, z.B. Hypervitaminose A
- **Interaktionen**
 - Interaktionen Nährstoff – Nährstoff, z.B. Eisen – Zink
 - Interaktionen Nährstoff - Arzneimittel
- **Nahrungsmittelunverträglichkeiten, -intoleranzen und Allergien**
- **Antinutritive Stoffe, z.B. goitrogene Substanzen**

Struktur der Risikoanalyse - Theorie



modifiziert nach FAO/WHO, 1995

Struktur der Risikoanalyse - Wirklichkeit



Notwendig ist im CCFNSDU eine strukturierte Risikoanalyse und funktionelle Trennung von Risikobewertung und –management sowie eine effektivere Risikokommunikation.

Arbeitsprinzipien für die Risikoanalyse

Die im Codex angewandte Risikoanalyse sollte:

- einen strukturierten Ansatz verfolgen, der drei unterschiedliche, jedoch eng mit einander verbundene Komponenten umfasst: Risikobewertung, -management und -kommunikation
- durchgängig angewandt werden
- offen und transparent sein und dokumentiert werden
- auf allen verfügbaren wissenschaftlichen Daten basieren
- ggf. im Hinblick auf neue Daten bewertet und überprüft werden
- alle Zwänge, Ungewissheiten, Vermutungen und deren Auswirkung auf die Risikobewertung angeben

**Quelle: CAC, 2004. Procedural Manual. 15th Edition.
www.codexalimentarius.net/procedural_manual.stm**

Grundsätzliche Voraussetzungen für eine Risikoanalyse

Einige essentielle Bedingungen sind notwendig, um eine erfolgreiche Risikoanalyse zu etablieren, wie insbesondere:

- ☑ **ein funktionierendes „Food Safety System“**, einschließlich einer nationalen Lebensmittelgesetzgebung, Lebensmittelkontrolle, wissenschaftlicher und technischer Kapazitäten, epidemiologischer Daten sowie Mechanismen für Informationen, Erziehung und Kommunikation
- ☑ **Wissen über Risikoanalyse**
Regierungsbeamte und Entscheidungsträger auf höchstem Niveau sind für die Risikoanalyse und bei deren Umsetzung für die öffentliche Gesundheit erforderlich. Obgleich die Regierung die Hauptrolle bei der Durchführung der Risikoanalyse hat, ist es auch wichtig sicher zu stellen, dass die Lebensmittelindustrie und Verbraucher das Wesentliche der Risikoanalyse verstehen.
- ☑ **Unterstützung und Teilnahme von „Key Stakeholders“**
Risikoanalyse kann nur wirksam werden in einer Umgebung, in der Regierung, Industrie, akademische Institutionen und Verbraucher den Wert anerkennen und am Prozess teilnehmen.

Quelle: FAO/WHO, 2005. Food Safety Risk Analysis Part I An Overview and Framework Manual

Strategischer Plan der Codex Alimentarius Kommission 2007-2013

Strategische Ziele und gemeinsame Verpflichtungen

- Ziel 1:** Förderung eines gesicherten Regulierungsrahmens
- Ziel 2:** Förderung einer möglichst weitgehenden und einheitlichen Anwendung der wissenschaftlichen Grundsätze und der Risikoanalyse
- Ziel 3:** Verstärkung der Managementkompetenzen in der Codexarbeit
- Ziel 4:** Förderung der Zusammenarbeit zwischen Codex und maßgeblichen Internationalen zwischenstaatlichen Organisationen
- Ziel 5:** Förderung einer maximalen und effektiven Einbindung der Mitglieder

Ausblick (I)

- Die Sicherung der Ernährung und damit schrittweise Verwirklichung des Rechts eines jeden Menschen auf sichere und ausreichende Nahrung stellt eine der größten globalen Herausforderungen dar.
- Mit freierem Handel sollen Wohlstand, soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und Ernährungssicherheit weltweit gefördert werden.
- Im Bereich des internationalen Agrarhandels ist es wichtig, einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen der Industrieländer und denen der Entwicklungsländer zu schaffen.
- Zunehmende Globalisierung erfordert die Erarbeitung und Durchsetzung internationaler Mindeststandards im sozialen, gesundheitlichen und ökologischen Bereich.



Ausblick (II)

- Mindeststandards, deren Einhaltung für Entwicklungs-länder technisch nicht durchführbar und finanziell unerschwinglich sind, haben keine Chance für eine breite internationale Zustimmung.
- Für die Schaffung von weltweiten Codex Standards für Lebensmittel, die für den gesundheitlichen Schutz der Verbraucher und die Erleichterung des Lebensmittel-handels wichtig sind, sprechen die bessere Interessen-balance, Integrationsfähigkeit, breitere Expertisebasis und bessere Partizipationsmöglichkeiten.
- Der „Strategic Plan 2008-2013“ bildet eine gute Grundlage, sich international an der Arbeit der Codex Alimentarius Kommission zu beteiligen. Hierzu ist es erforderlich, dass eine bessere Koordination und kompetente Vorbereitung durch wirksame Einbindung aller am Prozess beteiligten Stakeholder einschließlich der Verbraucherorganisationen möglich ist.



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Dr. Rolf Grossklaus

Bundesinstitut für Risikobewertung

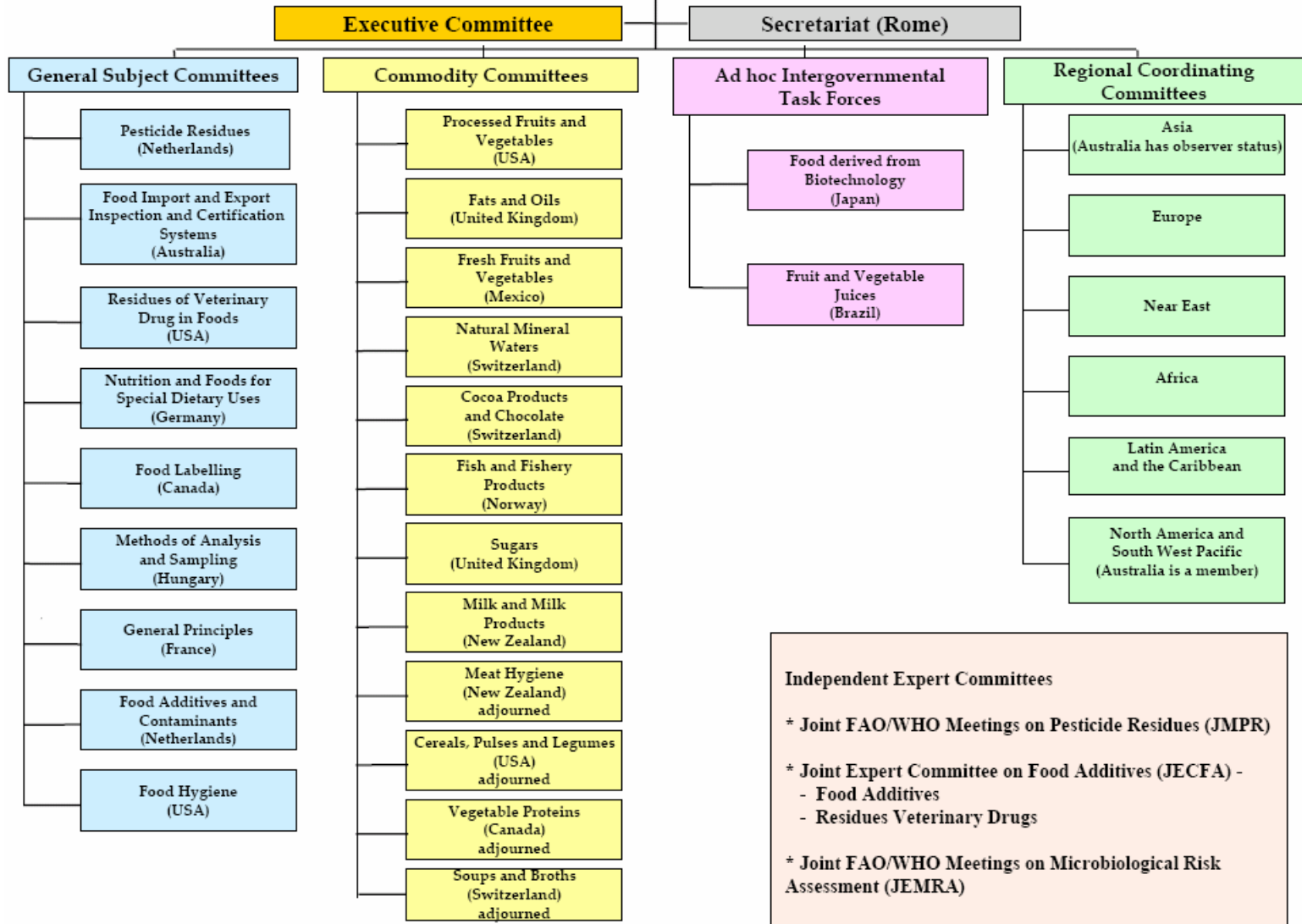
Thielallee 88-92 • D-14195 Berlin

Tel. 030-8412-3230 • Fax 030-8412-3715

r.grossklaus@bfr.bund.de • www.bfr.bund.de



Codex Alimentarius Commission



Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen



Aufbau und Arbeitsweise der Codex Alimentarius Kommission

Es bestehen insgesamt 9 horizontale Codex-Komitees für allgemeine Fragen

- Codex-Komitee für Allgemeine Grundsätze (Frankreich)
- Codex-Komitee für Lebensmittelkennzeichnung (Kanada)
- Codex-Komitee für Analyse und Probenahmeverfahren (Ungarn)
- Codex-Komitee für Lebensmittelhygiene (USA)
- Codex-Komitee für Pestizidrückstände (Brasilien)
- Codex-Komitee für Lebensmittelzusatzstoffe und Kontaminanten (Niederlande)
- Codex-Komitee für Lebensmittelimport- und Exportkontrolle und Zertifizierungssysteme (Australien)
- Codex-Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel (Deutschland)
- Codex-Komitee für Tierarzneimittelrückstände in Lebensmitteln (USA)

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen



Aufbau und Arbeitsweise der Codex Alimentarius Kommission

5 noch aktive vertikale Codex-Komitees für Warenstandards

- Codex-Komitee für Fette und Öle (Großbritannien)
- Codex-Komitee für Fisch und Fischerzeugnisse (Norwegen)
- Codex-Komitee für Milch und Milchprodukte (Neuseeland)
- Codex-Komitee für frisches Obst und Gemüse (Mexiko)
- Codex-Komitee für verarbeitetes Obst und Gemüse (USA)

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen



Aufbau und Arbeitsweise der Codex Alimentarius Kommission

Regionale Codex-Koordinierungskomitees für

- Afrika
- Asien
- Europa
- Lateinamerika und Karibik
- Naher Osten
- Nordamerika und Südwestpazifik

Die Gesundheit der Verbraucher/innen schützen und gerechte Handelsstrukturen herstellen

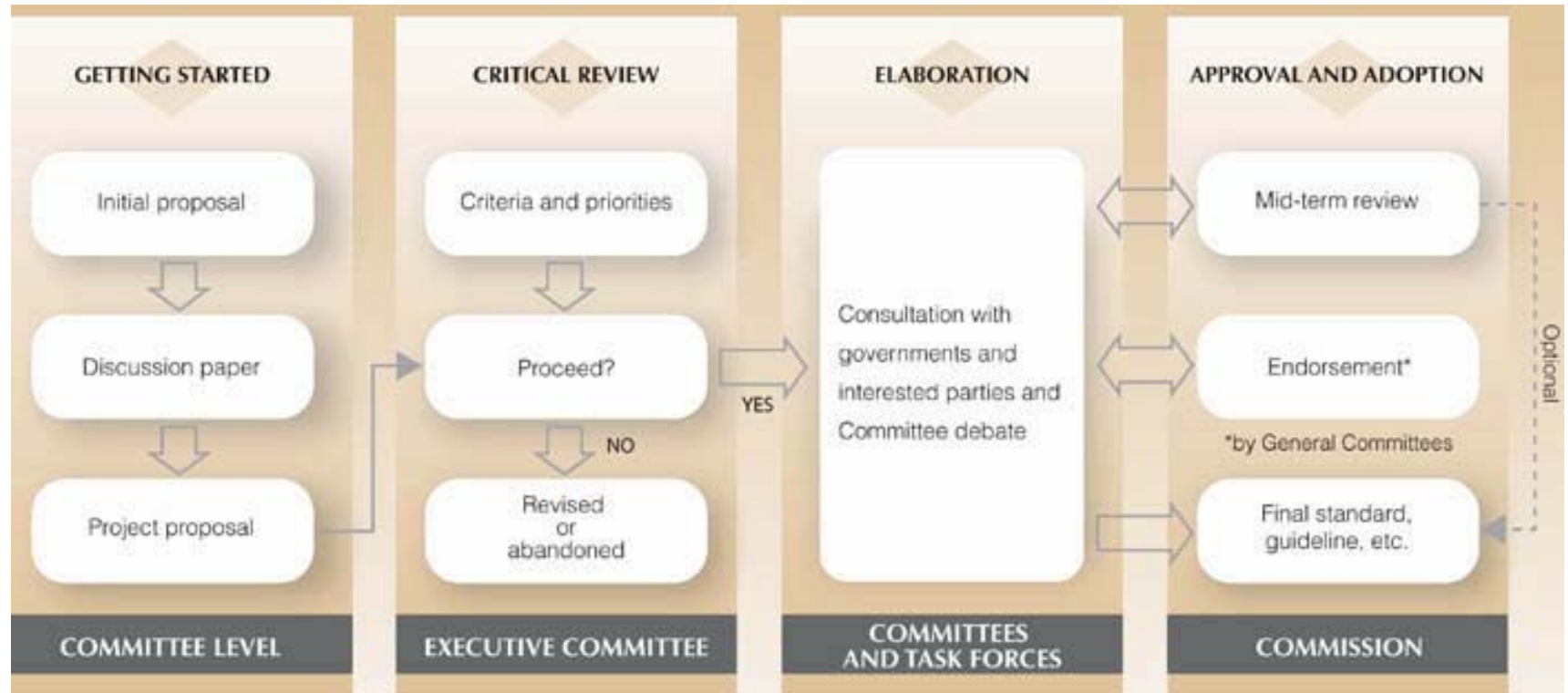


Aufbau und Arbeitsweise der Codex Alimentarius Kommission

Die 23. Sitzung der CAK stimmte der Bildung von Zwischenstaatlichen Ad-hoc Arbeitsgruppen zur Beurteilung von

- Frucht- und Gemüsesäften (Brasilien)
- biotechnologisch erzeugten Lebensmitteln (Japan) und
- Tierfuttermitteln (Dänemark) zu.

Verfahren zur Ausarbeitung von Codex-Standards und verwandten Texten



Verfahren zur Ausarbeitung von Codex-Standards

Bevor eine Entscheidung getroffen wird für die Erarbeitung eines neuen Standards oder Textes, wird ein Projektvorschlag hierzu erarbeitet und auf Komitee-Ebene diskutiert.

Stufe 1

Der Projektvorschlag wird durch das Exekutivkomitee bewertet und mit den Kriterien und Prioritäten verglichen, die von der Kommission festgelegt wurden.

Stufe 2, 3 und 4

Ein Vorentwurf wird erarbeitet (Stufe 2) und den Mitgliedstaaten und allen interessierten Parteien zur Kommentierung zugeleitet (Stufe 3). Der Entwurf und die eingegangenen Kommentare werden auf der Komiteesitzung behandelt (Stufe 4) und, falls erforderlich, wird ein neuer Entwurf erarbeitet.

Stufe 5

Die Kommission bewertet die gemachten Fortschritte und stimmt zu, dass der Entwurf fertig gestellt werden sollte. Nach diesem Stadium, muss der Entwurf auch von den entsprechenden horizontalen Komitees bestätigt werden, so dass er in Übereinstimmung mit den Allgemeinen Codex Standards ist.

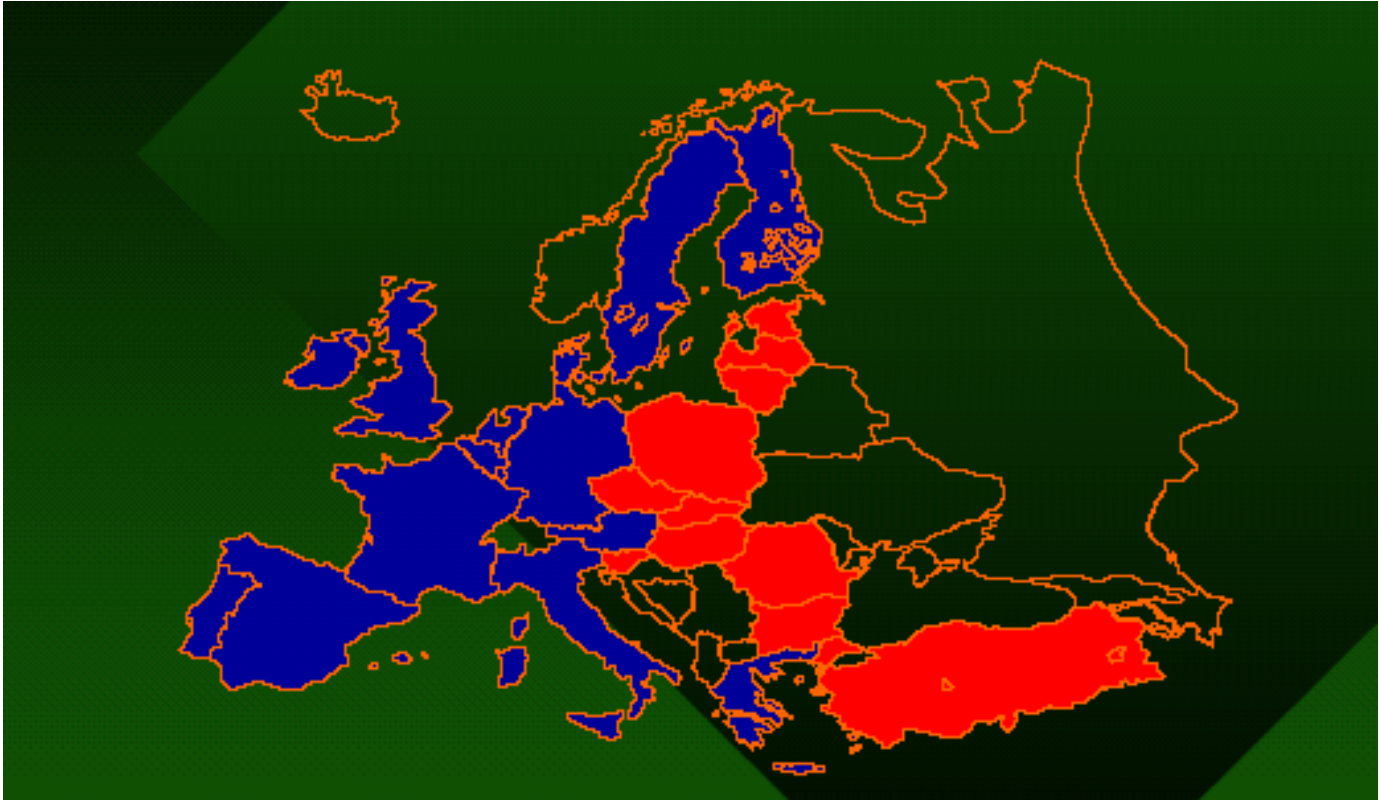
Stufe 6 und 7

Der bestätigte Standardentwurf wird wieder an die Regierungen und alle interessierten Parteien zur Kommentierung und Fertigstellung durch das zuständige Komitee versandt. Der überarbeitete Entwurf wird der Kommission zur Annahme vorgelegt.

Stufe 8

Nach einer abschließenden Kommentierung, kann der Entwurf von der Kommission angenommen werden. Der Standard, Richtlinie oder verwandte Text wird dann vom Codex Sekretariat veröffentlicht.

Erweiterung der EU



Alle 10 neuen Mitgliedstaaten + 3 Kandidaten sind schon Mitglieder des Codex Alimentarius